



Fidele Fordler überraschen Gäste bei Einzug zur Prunk- und Kostümsitzung

Gleich mit drei Überraschungen konnte die KKG Fidele Fordler auf ihrer Prunk- und Kostümsitzung am Donnerstag (11. Januar 2018) aufwarten. Zunächst nahmen sie das Sessions-Motto wörtlich und „dandze us der Reih“: Statt zu Beginn der Sitzung wie üblich durch den Saal auf die Bühne einzuziehen, drehen sie den Spieß einfach um: Pünktlich um 19.15 Uhr zog der Vorstand, der Beirat, das Tanzcorps, der Sitzungsleiter Manfred Schweinheim und der Elferrat von der Bühne aus in den Saal. Nur der Elferrat macht dann kurz vor den Türen eine Kehrtwende und marschierte auf die Bühne.



Als zweite Überraschung präsentierte das Tanzcorps sein jüngstes Mitglied: Das erst wenige Wochen alte Enkelkind von Präsident Willi Rothenbücher. Zur Freude und zum Entzücken des Publikums wurde Hanna in den Saal getragen und wohnte dem Tanz bei.

Gleich darauf folgte der nächste Paukenschlag: Die Besucher der Veranstaltung sollten den Tänzen nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden – zumindest einige. Zu Walzerklängen schnappte sich die Jungs und Mädels des Tanzcorps jeweils eine(n) Besucher(in) und legten auf der Bühne eine Kesse Sohle auf die Bretter, die für viele Fastelovend-Künstler die Welt bedeuten.

Neben vielen Künstlern („Kasalla“, „Der Mann für alle Fälle“ Guido Cantz, Marc „Blötschkopp“ Metzger“, Tanzcorps Fidele Fordler, „Höhner“, Martin Schopps mit seiner „Rednerschule“, „Bläck Fööss“ und „Klüngelköpp“) gab sich das Kölner Dreigestirn die Ehre und die Prinzen-Garde Köln marschiert auf. Als besondere Gäste begrüßen die Fordler diesmal Helmut

Zils vom JFK (Junioren Förderkreis des Festkomitees) sowie naturgemäß einige Vertreter der Automobil-Industrie.

Quelle: KKG Fidele Fordler von 2001 e.V.; (Foto/s): Joachim Badura sowie Dirk Förger